

Verkehrsunfall nach der Bahnunterführung

Göpfritz/Wild – Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild wurden am Montag den 08. März 2004 um 07:06 von Florian Niederösterreich zu einer Fahrzeugbergung bei der Bahnunterführung alarmiert.

Die aus Göpfritz/Wild stammende Lenkerin und ihr Sohn war auf der B2 in Fahrtrichtung Gmünd unterwegs als sie auf der glatten Fahrbahn die Kontrolle über ihr Fahrzeug verlor. Der PKW kam in einer links Kurve ins Schleudern und blieb auf dem Dach im Straßengraben liegen. Die beiden Insassen kamen mit einem Schrecken davon, konnten sich selbst aus dem Wrack befreien und alarmierten mittels Notruf 122 die örtliche Feuerwehr, welche bereits fünf Minuten nach der Alarmierung zum Einsatzort ausfuhr.



Der verunglückte PKW blieb neben der Fahrbahn am Dach liegen..

Die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz/Wild rückte mit drei Fahrzeugen (RLF-A 2000, LF-B, KDOF), einer Abschleppachse und acht Mann zum Unfallort aus. Nach dem Absichern der Unfallstelle wurde das Fahrzeug aufgerichtet und aus dem Straßengraben geborgen. Der PKW an dem Totalschaden entstand wurde mittels Abschleppachse nach Göpfritz/Wild abtransportiert.



Die Executive sicherte die stark befahrene Bundesstraße 2 ab.